

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION12. Januar 2015 || Seite 1 | 2

Innovative Mobilität: Erster Fachtag „Traktion-E“ stellt Batterie und Antrieb in den Mittelpunkt

Am 27. März 2015 veranstaltet das Fraunhofer-Institut für Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit LBF erstmals seinen Fachtag „Traktion-E“. Im Fokus dieses Fachtages stehen Expertenbeiträge aus Industrie und Forschung zum Stand der Technik und zu neuen Entwicklungen bei Batterie und Antrieb von Elektrofahrzeugen. Dabei stellt das Fraunhofer LBF sein neues generator-elektrisches Konzeptfahrzeug „GEV/one“ vor und gibt Einblicke in seinen neuen Systemprüfstand für Traktionsbatterien. Zur Abrundung bieten die Gastgeber den Teilnehmern ein „Fahrerlebnis Elektromobilität“ mit der institutseigenen Forschungsflotte von Elektrofahrzeugen. Interessierte finden das detaillierte Programm und die Online-Anmeldung in Kürze unter www.lbf.fraunhofer.de

Zum fachlichen Austausch erwartet das Institut Zulieferer, Entwickler und Produzenten von Traktionsantrieben und -batteriesystemen sowie Fahrzeughersteller aus dem PKW- und Nutzfahrzeugsbereich. Die Veranstaltung findet im neuen „Zentrum für Systemzuverlässigkeit /Elektromobilität ZSZ-e“ statt, das am 26. März 2015 auf dem Fraunhofer LBF-Campus in Darmstadt-Kranichstein offiziell eröffnet wird. Für die Projektabwicklung stehen hier mehr als 4.000 Quadratmeter Nutzfläche, neue Büroarbeitsplätze, diverse Seminar- und Besprechungsräume sowie moderne Prüfanlagen zur Erforschung der Systemzuverlässigkeit zur Verfügung. Im neuen Gebäude für dynamische Prüfungen findet der einzigartige Multiaxiale Schwingtisch für Traktionsbatterien MAST optimale Bedingungen. Dieser Prüfstand bietet neue Möglichkeiten für die laborgestützte Betriebslastensimulation mit überlagerten mechanischen, thermo-klimatischen und elektrischen Lasten.

Redaktion

Anke Zeidler-Finsel | Fraunhofer-Institut für Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit LBF | Institutsleiter (komm.): Prof. Dr.-Ing. Tobias Melz
Bartningstraße 47 | 64289 Darmstadt | www.lbf.fraunhofer.de | anke.zeidler-finsel@lbf.fraunhofer.de | Telefon +49 6151 705-268



Forscher des Fraunhofer LBF haben ein leistungsstarkes 10 kWh Batteriesystem mit eigensicheren LFP-Zellen sowie integriertem Batterie-Managementsystem für das institutseigene Konzeptfahrzeug entwickelt und aufgebaut.

Foto: Fraunhofer LBF/Raapke

Das **Fraunhofer LBF** entwickelt, bewertet und realisiert im Kundenauftrag maßgeschneiderte Lösungen für maschinenbauliche Komponenten und Systeme, vor allem für sicherheitsrelevante Bauteile und Systeme. Der Leichtbau steht dabei im Zentrum der Überlegungen. Neben der Bewertung und optimierten Auslegung passiver mechanischer Strukturen werden aktive, mechatronisch-adaptronische Funktionseinheiten entwickelt und proto-typisch umgesetzt. Parallel werden entsprechende numerische sowie experimentelle Methoden und Prüftechniken vorausschauend weiterentwickelt. Die Auftraggeber kommen aus dem Automobil- und Nutzfahrzeugbau, der Schienenverkehrstechnik, dem Schiffbau, der Luftfahrt, dem Maschinen- und Anlagenbau, der Energietechnik, der Elektrotechnik, dem Bauwesen, der Medizintechnik, der chemischen Industrie und weiteren Branchen. Sie profitieren von ausgewiesener Expertise der rund 500 Mitarbeiter und modernster Technologie auf mehr als 11 560 Quadratmetern -Labor- und Versuchsfläche an den Standorten Bartningstraße und Schlossgartenstraße.

Weiterer Ansprechpartner Presseservice:

Peter Steinchen | PR-Agentur Solar Consulting GmbH, 79110 Freiburg | Telefon +49 761 38 09 68-27 | steinchen@solar-consulting.de

Wissenschaftlicher Kontakt: Dr. Chalid el Dsoki | Telefon +49 6151 705-8490 | chalid.el.dsoki@lbf.fraunhofer.de